

Zustimmung zu einer überplanmäßigen Aufwendung für die Pflege der Grünanlagen im Stadtgebiet

Bearbeiter: Herr Jahn (Tel.: 881-167)

Beratungsfolge:

FA	17.11.14	✓
StVV	25.11.14	◀◀

TOP 15

StVV

öffentliche
Beschlussvorlage

Sachverhalt

Da der städtische Bauhof aufgrund der zusätzlich übernommenen Flächen und der aktuell zwei nicht besetzten Stellen nicht in der Lage war, alle Grünanlagen zu pflegen, musste der Auftrag für die Pflege an eine Fremdfirma vergeben werden.

Im Speziellen handelt es sich hier um die Pflege der Grünanlagen im Stadtpark, der Lauenburger Straße, der Albert-Schweitzer-Allee, im Gebiet des B-Plan 47a und im Industriegebiet.

Aktuell stehen hierfür auf dem entsprechenden Produktsachkonto keine Haushaltsmittel mehr zur Verfügung. Da die Arbeiten zum Teil schon durchgeführt und weitere beauftragt sind, muss eine überplanmäßige Aufwendung im Sinne des § 95d GO beantragt werden. Die geplanten Arbeiten für Dezember wurden bereits gestrichen. Gemäß den Schätzungen des Bauhofes müssten noch beauftragte Arbeiten in Höhe von ca. 20.500,00 € durchgeführt werden. Die bisherige Überschreitung des Kontos in Höhe von 9.000,00 € war zunächst durch den Deckungskreis Parkanlagen gedeckt. Im Rahmen dieses Antrages wird hierfür ebenfalls eine Deckung aus dem angegebenen Konto beantragt, sodass sich der Antrag auf eine Gesamtsumme in Höhe von 29.500,00 € beläuft. Die Deckung erfolgt durch Einsparung bei den Reparaturen der Bauhoffahrzeuge in Höhe von 15.000,00 € und zunächst durch den Mehrertrag bei der Gewerbesteuer in Höhe von 14.500,00 €. Sollten zum Ende des Haushaltsjahres im Produktbereich des Bauhofes noch verfügbare Mittel vorhanden sein, erfolgt eine Umplanung der Deckung aus der Gewerbesteuer in den Kontenbereich des Bauhofes.

Beschlussvorschlag

Der überplanmäßigen Aufwendung für die Pflege der Grünanlagen in Höhe von 29.500,00 € wird zugestimmt. Die Deckung erfolgt von den Konten 57302.52511000 mit 15.000,00 € und 61102.40130000 mit 14.500,00 €. Sollten zum Ende des Haushaltsjahres im Produktbereich des Bauhofes noch verfügbare Mittel vorhanden sein, erfolgt eine Umplanung der Deckung aus der Gewerbesteuer in den Kontenbereich des Bauhofes.

Finanzielle Auswirkungen				Folgekosten				Betrag
<input checked="" type="checkbox"/>	Ja	<input type="checkbox"/>	Nein	<input type="checkbox"/>	Ja	<input checked="" type="checkbox"/>	Nein	29.500,00 €

Haushaltsmittel stehen bereit: Ja Nein

Produktsachkonto:	55101.52211600	Haushaltsansatz:	62.700,00 €
bereits verfügt:	62.700,00 €	noch verfügbar:	0,00 €

Bürgermeister	Herr Jahn	Frau Borchers-Seelig	Herr Hinzmann
gez.	gez.	gez.	gez.